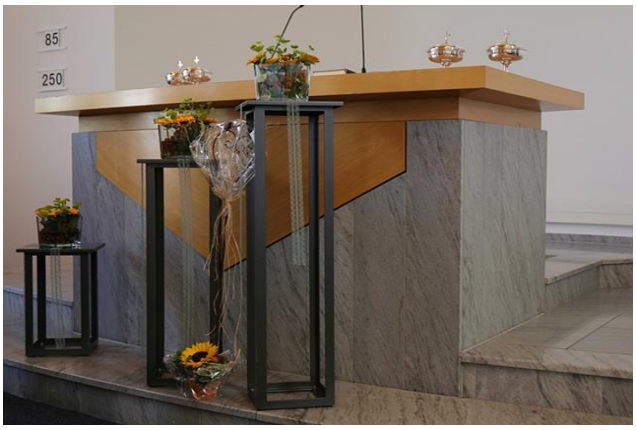
Neuapostolische Kirche
Schweiz

Herr, weil mich festhält deine starke Hand...

11.08.2026

"...vertrau ich still." Mit diesen Worten aus dem Gemeindegesang wurde die Heilige Versiegelung eingeleitet. Apostel Christophe Domenig griff den Gedanken des Liedes auf und wandte sich an Glaubensschwester Nicole: "Wenn du diese Worte in deinem Herzen trägst, dann hast du alles, um diesen Glauben zu leben."



Am Sonntag, 9. August 2026, erlebte die Gemeinde Spiez einen Freudetag. Nicole, welche im Dezember des letzten Jahres bereits in der Gemeinde aufgenommen wurde, empfing die Gabe des Heiligen Geistes.

Dazu diente Apostel Domenig aus Matthäus 9, 12-13: *"Als das Jesus hörte, sprach er: Nicht die Starken bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Geht aber hin und lernt, was das heisst: Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder."*

Einige Gedanken aus dem Gottesdienst:

- Zurzeit erleben wir aufgrund der Hitze an vielen Orten Trockenheit. Es kann sein, dass es auch in unserem Glaubensleben trockene Zeiten gibt. Von Gott haben wir die Zusage, dass er uns immer wieder das notwendige Brot und Wasser gibt, das unsere Seele braucht.
- Die "Kranken" sind nicht nur jene, die Gott fern sind. Wir alle benötigen den "Arzt" Jesus Christus. Er stärkt unser "Immunsystem" im Gottesdienst und im Heiligen Abendmahl.
- Jesus erkennt unsere "Erkrankungen" und behandelt diese. Er weiss, dass wir ihn brauchen, die Sündenvergebung und manchmal auch zusätzliche Schritte.
- Stärken wir unsere Beziehung zu Gott. Wenn die Liebe zu Gott stark ist, dann sind wir uns auch in Trockenzeiten bewusst: "Es kommt gut!"
- Wie oft möchten wir in schwierigen Situationen den Nächsten ändern? Wenn wir die Bereitschaft haben, uns selbst zu ändern, dann schenkt uns Gott alle Kräfte, die wir benötigen.

Hirte Oliver Blindenbacher betonte in seinem Mitdienen, dass im Bibelwort viel Trost und Kraft liegt: Jesus hatte ein offenes **Herz für alle Leidenden. Die Sündenvergebung ist ein Angebot, das jeder annehmen darf.**

Während der Heiligen Versiegelung legte der Apostel Glaubensschwester Nicole ins Herz, das Vertrauen zu Gott zu pflegen **und die Verbindung zu ihm zu suchen – auch in Phasen, in welchen er sich nicht so klar bemerkbar macht.**

Nach dem Gottesdienst lud das frischversiegelte Gotteskind die Gemeinde zu einem Apéro ein.
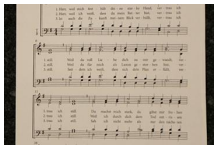
Fotos: Marcel Gyger
Text: Isabelle Landmesser
Bearbeitung: Christophe Domenig / Isabelle Landmesser

